



Wer schützt das Klima, wenn nicht wir?

Fortbildung für Multiplikatoren und Bildungseinrichtungen zur Weiterentwicklung der Klimabildung

Ort:	Auwaldstation Leipzig
Termin:	Mittwoch, 15.08.2018, 10- 16 Uhr
Referentin:	Ursula von Bogen (zertifizierte Naturpädagogin, Mitarbeiterin im Projekt „BildungKlima-Plus. 16 BildungszentrenKlimaschutz“)
Kosten:	keine
Verpflegung:	Getränke und Imbiss gegen Spende
Anmeldung bis:	30.06.2018 bei der Auwaldstation Leipzig, unter: info@auwaldstation.de

Hintergrund:

Beim Klimagipfel in Paris im Jahr 2015 haben sich 195 Staaten dazu verpflichtet, die Erderwärmung unter zwei Grad zu begrenzen. Damit dies gelingt, müssen wir alle in noch stärkerem Umfang als bisher mitmachen. Wie können wir also mit unserer Bildungsarbeit Kinder, Jugendliche und Erwachsene anregen, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv für Klimaschutz einzusetzen?

Ziele der Fortbildung:

Ziel der Fortbildungsreihe im Projekt BildungKlima-plus ist es, durch eine verstärkte Weiterentwicklung in Richtung Klimabildung und Klimaschutz möglichst vieler außerschulischer Bildungszentren in Deutschland einen bedeutsamen Beitrag zur Treibhausgasminderung zu leisten.

Um die Umsetzung dieses Ziels zu erleichtern, lernen die Teilnehmer diverse Bildungsmodule mit Bezug zum Thema Klimaschutz kennen, die sie in ihre bestehenden pädagogischen Programme einbauen können. Das versammelte Wissen und die vielfältigen Erfahrungen der Teilnehmenden nutzend, entwickeln wir in der Fortbildung darüber hinaus beispielhaft eigene Bildungsangebote in Richtung Klimaschutz weiter.

Die Fortbildungsmodule basieren auf den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung und zielen auf eine Erhöhung der Gestaltungskompetenz hin, was insbesondere durch innovative und partizipative Methoden gewährleistet wird.



Die Fortbildung soll zeigen, wie Kinder und Jugendliche mit spannenden Bildungsimpulsen zu aktivem Klimaschutz befähigt werden.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von außerschulischen Bildungseinrichtungen in der Region, die sich verstärkt oder erstmalig mit der Implementierung des Themas Klimaschutz in ihre Bildungsveranstaltungen beschäftigten möchten.

Inhalte:

Um die Umsetzung dieser Ziele zu erleichtern, lernen die Teilnehmer in der Fortbildung diverse Bildungsmodule mit Bezug zum Thema Klimaschutz kennen, die sie in ihre bestehenden pädagogischen Programme einbauen können. Das versammelte Wissen und die vielfältigen Erfahrungen der Teilnehmenden nutzend, entwickeln wir darüber hinaus beispielhaft eigene Bildungsangebote in Richtung Klimaschutz weiter.

Programmpunkte der Fortbildung sind u.a.:

- Kurze Einführung in den Klimawandel
- Vorstellung neuer Ansätze, Themen und Methoden der Klimabildung
- Vorstellung bundesweiter Klimaschutzprojekte aus dem Netzwerk „Bildung*Klima*-Plus. 16 Bildungszentren*Klimaschutz*“)
- Gemeinsame Entwicklung eigener Bildungsangebote für den Klimaschutz

Material:

Die Teilnehmenden erhalten ein kleines Starter-Set mit Materialien und Informationen zum Klimaschutz, die sie nach der Fortbildung für ihre Bildungsarbeit einsetzen können.

Die Auwaldstation Leipzig ist Mitglied im bundesweiten Netzwerk „Bildung*Klima*-Plus .16 Bildungszentren*Klimaschutz*“. Das Projekt wird gefördert von der Nationalen Klimaschutzinitiative.





Anfahrt Auwaldstation Leipzig:

Straßenbahn: Linie 11 (Richtung Schkeuditz) bis zur Haltestelle *Lützschena*; Fußweg über die Alte Schäferei und den Schlossweg (ca. 10 min. Fußweg).

S-Bahn: S3 Halle-Leipzig-Geithain, Haltestelle Lützschena, Fahrradtransport kostenfrei (10 min Radweg, 20 min Fußweg)

Fahrrad: Sehr gute Erreichbarkeit mit dem Fahrrad. Aus Richtung Süden kommend besteht die Möglichkeit, den *Elster-Radweg* entlang, direkt bis zur Auwaldstation zu fahren. Einen Fahrrad-Anfahrtsplan finden Sie hier.

Auto: Anfahrt bis zum Schlosshof (bitte dort parken) möglich. **Achtung Google-Navigation! – als Ziel Schlossweg 9, 04159 Leipzig eingeben.** Direkt an der Auwaldstation gibt es keinen Parkplatz.

